



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

Vierter Glaubensartikel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

127. Wer kam zuerst zur Anbetung des göttlichen Kindes?

Zur Anbetung des göttlichen Kindes kamen zuerst fromme Hirten aus der Nähe, dann die Weisen aus dem Morgenlande. (Fest der Erscheinung des Herrn oder der heil. drei Könige.)

*** 128.** Warum berief Gott die Hirten und die Weisen zur Anbetung des neugeborenen Heilandes?

Gott berief die Hirten und die Weisen, um zu zeigen, daß Jesus der Erlöser der ganzen Welt, der Juden und der Heiden, sei.

129. Wo brachte Jesus den größten Teil seiner Jugend zu?

Jesus lebte in der Verborgenheit zu Nazareth und war seinen Eltern untertänig; als er zwölf Jahre alt war, reiste er mit ihnen nach Jerusalem zum Osterfeste.

130. Wohin begab sich Jesus, als er dreißig Jahre alt war?

Als Jesus dreißig Jahre alt war, begab er sich an den Jordan, wo er sich von Johannes taufen ließ; hierauf ging er in die Wüste, wo er vierzig Tage und vierzig Nächte fastete und vom Teufel versucht wurde.

131. Was tat Jesus, als er die Wüste verlassen hatte?

Als Jesus die Wüste verlassen hatte, fing er an, öffentlich zu lehren und Jünger um sich zu sammeln, aus denen er zwölf zu seinen Aposteln erwählte.

132. Was hat Jesus gelehrt?

Jesus hat alles gelehrt, was wir glauben, hoffen und tun müssen, um selig zu werden.

Anwendung. Danke Gott, daß er aus Liebe zu dir Mensch geworden ist, halte fest an ihm und seiner Lehre; denn er sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ (Joh. 14, 6.)

Vierter Glaubensartikel.

„Gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben.“

133. Was hat Jesus gelitten?

Jesus hat sein ganzes Leben hindurch unbeschreiblich vieles gelitten. Zuletzt wurde er gefangen genommen,

verspottet und angespöen, gegeißelt, mit Dornen gekrönt und endlich ans Kreuz geschlagen.

Jesus hat seiner menschlichen Natur nach gelitten; denn seiner göttlichen Natur nach konnte er weder leiden noch sterben.

134. Wer hat Jesus zum Kreuzestode verurteilt?

Der römische Landpfleger Pontius Pilatus hat Jesus zum Kreuzestode verurteilt.

135. Wo ist Jesus gekreuzigt worden?

Jesus ist gekreuzigt worden auf dem Kalvarienberge, nahe bei Jerusalem.

136. Wie lange hing Jesus am Kreuze?

Drei Stunden lang hing Jesus am Kreuze in unaussprechlichen Schmerzen an Leib und Seele, bis er sein Haupt neigte und starb.

137. Welche Wunder geschahen beim Tode Jesu?

Beim Tode Jesu wurde die Sonne verfinstert, der Vorhang des Tempels zerriß, die Erde bebte, Felsen zersprangen, Gräber öffneten sich, und viele Tote standen auf.

Diese Wunder beweisen, daß Jesus Christus wahrhaft der Sohn Gottes ist, wie auch der Hauptmann, der beim Kreuze stand, und seine Kriegsknechte bekannten.

138. Was geschah nach dem Tode Jesu?

Nach dem Tode Jesu öffnete man seine Seite mit einer Lanze, legte den Leichnam ins Grab, versiegelte es und stellte eine Wache von Soldaten an demselben auf.

139. War Jesus gezwungen, den Tod zu leiden?

Jesus hat freiwillig den Tod gelitten, aus unendlicher Liebe zu uns.

„Er ward geopfert, weil er selbst wollte.“ (Jf. 53, 7.)

140. Wozu hat Jesus leiden und sterben wollen?

Jesus hat leiden und sterben wollen, um der göttlichen Gerechtigkeit für unsere Sünden genugzutun und uns zu erlösen.

„Er ist verwundet um unserer Missetaten willen, um unserer Sünden willen zerschlagen worden; unsers Friedens wegen liegt die

Züchtigung auf ihm; durch seine Wunden werden wir geheilt.“
(3. 53, 5.)

Kein anderer konnte für unsere Sünden vollkommen genug-
tun; denn die Beleidigung der unendlichen Majestät Gottes for-
derte eine Genugtuung von unendlichem Werte, die kein Geschöpf
zu leisten imstande war.

141. Wovon hat uns Jesus durch sein Leiden und Sterben
erlöst?

Jesus hat uns von der Sünde, von der Knechtschaft
des Satans und von der ewigen Verdammnis erlöst.

„Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der
Welt.“ (Joh. 1, 29.)

142. Was hat uns Jesus durch sein Leiden und Sterben verdient?

Jesus hat uns die Gnade, die Kindschaft Gottes
und das Anrecht auf den Himmel verdient.

„Als wir noch Feinde waren, wurden wir mit Gott versöhnt
durch den Tod seines Sohnes.“ (Röm. 5, 10.) „Wir haben zuver-
sichtliche Hoffnung, in das Heiligtum (den Himmel) einzugehen,
wohin er uns einen neuen und lebendigen Weg . . . bereitet hat.“
(Hebr. 10, 19 f.)

* **143.** Hat Jesus die Gnade und ewige Seligkeit nur denjenigen
verdient, die wirklich selig werden?

Jesus hat die Gnade und die ewige Seligkeit allen
Menschen ohne Ausnahme verdient, wie er auch für
alle ohne Ausnahme gestorben ist.

„Christus ist für alle gestorben.“ (2. Kor. 5, 15.) „Dieser
ist die Versöhnung für unsere Sünden; (doch) nicht allein für die
unfrigen, sondern auch für die der ganzen Welt.“ (1. Joh. 2, 2.)

* **144.** Warum werden (denn) nicht alle selig?

Es werden nicht alle selig, weil nicht alle tun,
was zur Erlangung der Seligkeit notwendig ist.

Ankündigung. Vergiß doch nie die überaus große Liebe
Jesu Christi; liebe von ganzem Herzen den, der für dich in den
bittern Tod gegangen ist. Nimm auch du dein Kreuz auf dich
und folge Jesus nach. (Andachten zum Leiden Christi, z. B.
Kreuzweg, Verehrung der Todesangst am Ölberge, Besuch des
heiligen Grabes in der Karwoche; Abstinenz am Freitage.)